

1049/AE XX.GP

ENTSCHEIDUNGSANTRAG

der Abgeordneten Helmut Haigermoser, Dr. Harald Ofner
betreffend finanzielle Entlastung der Betriebe bei Firmenbucheingaben und Publikationen
im Interesse der Öffentlichkeit

Derzeit müssen Unternehmen unterschiedslos für alle Firmenbucheingaben sowie für die dazugehörigen Veröffentlichungen die entsprechenden Gerichtsgebühren und Veröffentlichungskosten tragen, unabhängig davon, ob die Eintragung in ihrem eigenen Interesse liegt oder sie - wie etwa bei der Veröffentlichung der Bilanz - im Interesse der Öffentlichkeit zu gewissen Publikationen gezwungen sind. Die Antragsteller sind der Meinung, daß zusätzlich zu den Bestrebungen des Justizressorts auch ein grundsätzliches Umdenken bei der Verteilung der Kosten für Firmenbucheingaben und Veröffentlichungen, die im Interesse des Gläubigerschutzes und der Information der Öffentlichkeit den Firmen auferlegt sind, erforderlich ist. Diese Kosten sollten künftig aus dem Amtsmitteln des Justizressorts getragen und - soweit dies unter Einbeziehung der Bemühungen des Justizministeriums um kostengünstigere Publikationswege erforderlich ist - die Abfragekosten aus dem Firmenbuch zum Ausgleich so gestaltet werden, daß keine Mehrbelastung des Justizbudgets entsteht.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher den nachstehenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Justiz wird ersucht, dem Nationalrat einen Gesetzesentwurf zuzuleiten, der sicherstellt, daß für alle Firmenbucheingaben und Veröffentlichungen, die mehr im Interesse der Öffentlichkeit als der jeweiligen Firma gelegen sind von den betroffenen Firmen weder Gebühren noch Veröffentlichungskosten getragen werden müssen. Durch die Ausnützung aller schon derzeit erwogenen Einsparungsmöglichkeiten, aber bei Bedarf auch durch eine entsprechende Anhebung der Abfragekosten aus dem Firmenbuch soll die Kostenneutralität diese Maßnahme für das Justizbudget sichergestellt werden.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Justizausschuß vorgeschlagen.